

die wohl beweisen dürfte, daß diese Art längs der ganzen Cordillere nach Süden geht. McLachlan erwähnte sie aus Chile (siehe Calvert, B. C. A. p. 309, 1907), ferner erhielt ich sie durch Dr. van der Weele von Tucuman.

Meiner Liste von 1904 sind aus der hier besprochenen Serie als für das südliche Argentinien neue Arten beizufügen: *Ischnura ultima*, *Oxyagrion Peterseni*, *Progomphus Joergenseni*, *Aeshna Haarupi*, *Dasythemis Mincki clara* und *Pantala hymenaea*, also volle 6 von den 14 Arten.

---

### Vereinsangelegenheiten.

Die Deutsche Entomologische Gesellschaft ist laut Verfügung vom 2. April d. J. unter Nr. 818 in das Vereinsregister des Kgl. Amtsgerichts Berlin Mitte eingetragen worden und wird daher von jetzt ab offiziell das „E. V.“ hinter ihrem Namen führen.

Die Konowsche Angelegenheit hat sich in überraschend guter Weise entwickelt: etwa die Hälfte der früheren Abonnenten der „Zeitschr. für systemat. Hymenopt. und Dipt.“ ist schon in unsere Gesellschaft übergetreten, und immer noch gehen neue Anmeldungen ein.

Die letzten Hefte unserer Zeitschrift bringen Abhandlungen aus allen Insektenordnungen und dürften daher auch weitere Kreise interessieren. Die Coleopterologen brauchen deshalb nicht zu befürchten, daß sie dabei zu kurz kommen, da der laufende Jahrgang 800—900 Seiten stark werden wird.

Sigm. Schenkling.

---

### Aus den Sitzungen.

Von P. Pape und Walther Horn.

Vorstandssitzung vom 6. IV. 08. Anwesend: Schenkling, Horn, Schilsky, John, Kuhnt, Lichtwardt, Pape. — Beginn 7<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr. — Dr. Horn stellt den Antrag, die Konowsche „Zeitschrift für system. Hymenopt. und Dipter.“ von den Erben zu übernehmen und mit unserer Zeitschrift zu vereinigen. Er erörtert die finanziellen Fragen und weist besonders auf die ideelle Seite hin, da es der erste Fall einer Vereinigung deutscher entomol. Zeitschriften sei. Nach eingehender Beratung tritt der ganze Vorstand den Ausführungen bei. — Schluß 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

---

Sitzung vom 6. IV. 08. — Anwesend 21 Herren. — Beginn 9 $\frac{1}{2}$  Uhr. — Der Sitzungsbericht vom 30. III. wird genehmigt. — Der Antrag Horn-Konow wird einstimmig angenommen. — Als neues Mitglied wird Karl Henseler, Lehrer, Düsseldorf, Talstr. 70, aufgenommen. — Gillet (Nivelles) dankt für Aufnahme. — Ihering (Sao Paolo) bittet alle Spezialisten, für seine „Rivista“ Cataloge von brasilian. Insekten zu verfassen. — Es wird ein Grufs an Leonhard nach Gardone geschickt. — Schenkling referiert über 2 Aufsätze in der Ztschrft. f. wissensch. Insekten-Biolog. 08, III: 1. E. Molz über das Schwefeln der Weinberge (als Schutz gegen *Oidium*), wodurch leider gleichzeitig die Ohrwürmer (unsere besten Vernichter des Sauerwurms) getötet oder vertrieben würden. — 2. A. C. Jensen-Haarup über die Aetiologie der individuellen Schwankungen der Körpergröße bei Coleopteren, welche nicht immer mit trophischen Störungen erklärt werden könnte. Kraatz weist darauf hin, daß vielfach Lokalisierung dabei mitspielt. Horn erinnert an den *Terminus technicus*: Mikromorphismus. Auffällige Beispiele sollen in der nächsten Sitzung vorgelegt werden. — Greiner referiert über Lannoy (Ann. Belg.), der von den verschiedenen Bauten von *Lasius fuliginosus* am Meeresstrande bei Knocke-sur-Mer berichtet: die einen aus Sandkörnchen, die andern aus zerkaute Pflanzenstoffen hergestellt. In diesen Nestern kommt öfters, aber stets in sehr geringer Zahl, *Lasius mixtus* vor. Es handle sich offenbar um übrig gebliebene Reste von im Kampfe vernichteter Kolonien. Die Hubersche Deutung der Ventilation von Bienennestern durch einzelne sich im Flugloch festsetzende, stark schwirrende Bienen wird bezweifelt, da ähnliches Schwirren bei *Lasius niger* zu einfachen Übungszwecken vorkäme. — Heyne legt Coleopteren-Material vor. — Horn gibt ein Referat über die als Zwischenwirte bei Menschen- und Tierkrankheiten funktionierenden Insekten- und Zecken-Arten. Im Anschluß daran wird die Frage der direkten Übertragung ansteckender Krankheiten durch Arthropoden berührt, welche weit seltener vorkommt, als gefürchtet wird. — Schluß 10 $\frac{3}{4}$  Uhr.

---

Sitzung vom 13. IV. 08. Anwesend 25 Herren. Anfang 9 $\frac{1}{2}$  Uhr. — Sitzungsbericht vom 6. IV. wird genehmigt. Schenkling begrüßt Herrn Rektor Manzek. — Als neue Mitglieder werden M. L. Hauschild (Gjentofte bei Kopenhagen, Villa Baunehøj) und v. Rothkirch, Leutnant (Lübben, L.), aufgenommen. — „Rivista“ Sao Paolo 1895—1904 und „Faune de l'Allier“ (ganze Serie) sind eingetroffen. — Prospekte und

Fragebogen zu den „Lebensbildern aus der Tierwelt“ (Chun, Brauer usw.) mit Aufruf zum Sammeln kurzer biolog. Beobachtungen stehen allen Mitgliedern zur Verfügung. — Henseler dankt für Aufnahme. — Tausch mit den „Records and Memoirs“ of the Indian Museum (Calcutta) wird genehmigt. — Grufs an Emery wird abgesandt. — Gedenkblatt zum 20jährigen Bestehen des Feldman-Klubs (Philadelphia), „Ann. Soc. Belg.“ 08. III. (mit einer Arbeit Lameeres, der für die monophyletische Abstammung der Holometabolie — contra Handlirsch — eintritt) und XVIII. Jahresbericht (1907) vom Wiener entom. Verein liegen aus. Horn referiert über einen Fall von Homoeosis der Blattiden-Gattung *Panesthia* (R. Shelford, Proc. ent. Soc. London. 07. II.): Die rechte Maxille macht den Eindruck einer vierteiligen Mandibel, die linke ist normal. (Die embryonalen Mandibeln sind mehrteilig.) Kraatz erinnert an eine monströse Coleoptere seiner Sammlung, deren Fühler einseitig zwei Krallen trägt. — Beispiele für auffallende individuelle Größenschwankungen bei Coleopteren (z. T. zusammen gefangene Exemplare!) werden von Horn, Schenkling, Kuhnt und Urtel demonstriert. — Lichtwardt referiert über das Sehen der niederen Tiere. (Hesse, Dresdener Naturforscher-Versammlung 07.) — Heyne zeigt Ornithoptera-Imagines und Raupen, Coleoptera und Hemiptera (*Pachycoris* aus Süd-Amer. in z. T. außerordentlich variablen Exemplaren). — Schlufs 10 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Sitzung vom 27. IV. 08. — Anwesend 22 Herren. — Beginn 8 $\frac{1}{2}$  Uhr. — Als neue Mitglieder werden Hj. Ussing (Randers, Dänemark) und H. W. Kisswetter (Paris, 9 rue du Sommerad) aufgenommen. — v. Rothkirch dankt für Aufnahme. — Das Herrenhaus antwortet in hoffnungsvollem Sinne auf unsere Petition zur Erhaltung des Grunewalds. — Preisliste von Clermont (Moncent) und Junks Bulletin VI zirkuliert. — Schenkling spricht über das „Bull. Soc. ent. Fr.“ V. und VI. 08 und die „Rev. d'Ent.“. Er demonstriert die seltene *Prigenia squamosa* (Sumatra) (Col.). — Horn bestellt Grufs von v. Heyden, der am 22. V. 70 Jahre alt wird und zu dieser Gelegenheit der Gesellschaft das Handexemplar der Canthariden-Beiträge (Stett. ent. Zeit 1879) von Haag-Rutenberg mit 4 vom Autor kolorierten, nicht veröffentlichten Tafeln dediziert. — Der Schriftentausch mit „O Entomologo“ (A. Barbiellini; Sao Paolo), einem neu gegründeten Monatsblatt für angewandte Entomologie, wird wegen des geringen Inhalts abgelehnt. — Carlos Bruch meldet, dafs seine Sammelausbeute in Catamarca wegen aufser-

ordentlicher Dürre sehr dürrig ausgefallen sei. — Horn berichtet von dem Proteste, der sich gegen R. Kochs Vorschlag, versuchs halber alles Wild in einem Teile Ost-Afrikas abzuschies sen, um die Glossinen zu vernichten, erhoben hat. Eine Eingabe an das Kolonialamt soll durch den Herzog von Ratibor erfolgen. — Horn dediziert und referiert eine Arbeit von E. Bugnion über die Wachsdrüsen bei Fulgorinen (Bull. Soc. Vaudoise Sc. Nat. 07) und von R. Shelford über die Diptere *Aenigmatistes*, eine Blattiden ähnliche Phoride. (Journ. Linn. Soc. Zool. 1908.) — Schlufs 10<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr.

Vorstandssitzung vom 4. V. 08. — 8 Uhr. — Anwesend: Schenkling, Schilsky, Horn, Kuhnt, John, Pape. — Anträge betreffs Ernennung von Ehrenmitgliedern oder korrespondierenden Mitgliedern sind in einer Vorstandssitzung zu beraten. — Horn berichtet über die Überführung der Konow'schen Sammlung, Zeitschrift und Bibliothek.

Sitzung vom 4. V. 08. Anwesend 15 Herren. — Sitzungsbericht vom 27. IV. wird genehmigt. — Als neue Mitglieder werden Baer & Co. (Frankfurt a/M., Hochstr. 6), Th. Becker (Stadt baurat, Liegnitz i/Schles., Weissenburgerstr. 3, II), Friese, Dr. H. (Entomologe, Schwerin i/Mecklenbg., Kirchstr. 1), C. Gehrs (Gymnasiallehrer, Hannover, Ubbenstr. 2), Ludwig Haupt (Halle a/S., Wuchererstr. 48), v. Mengersen (Oberforstmeister a. D., Blankenburg i/Thür.), Th. Meyer (Hamburg 22, Heitmannstr. 14), L. Oldenberg (Sekretär, Berlin W. 15, Uhlandstr. 72), M. P. Riedel (Oberpostsekretär, Ürdingen, Niederrhein), v. Schlechtendal, Dr. D. (Halle a/S., Wilhelmstrasse 9), Speiser, Dr. med. (Kreis-Assistenzarzt, Sierrakowitz, Kr. Karthaus), Stein, Prof. P. (Trep tow a/Rega) aufgenommen. — Schenkling teilt das neue Heft der D. E. G. 08. III. aus. — Ussing (Randers) und Zikan (Mar de Hespanha) danken für Aufnahme. — Trédli dediziert Separata von Fr. Scheidters „Arbeit über Präparation von Larven und Puppen“ (Ent. Blätter, Schwabach 08. IV.), v. Rothschild und Jordan über 90 Separata eigener Coleopt.- und Lepid.-Arbeiten. — Separatum der eben erschienenen *Amara*-Arbeit (Philadelphia) des † Hayward ist eingelaufen. — Brasavola stellt seinen Besuch im Sommer in Aussicht. — Richter (Buen. Ayr.) schickt Lepid.-Eier und -Puppen zur Verteilung an die Mitglieder. R. Becker (Berlin) will dieselben im Interesse des National-Museums übernehmen und züchten. — Horn berichtet über entomol.

Stiftungen: Dollfus (Prix Dollfus in Paris), Rev. Hope (Stiftung der Hope-Professur in Oxford, über 200 000 Fr., später noch vergrößert durch Westwood), Williams Mac Leay (Gründung des Mac Leay-Museums in Sidney), Th. B. Wilson (Dotation von 100 000 Fr. und Bibliothek an die Ent. Soc. Philadelphia) usw. — Horn referiert über Flachs Arbeit „Biologische Plaudereien und bionomische Notizen“. (Wien. Ent. Ztsch. 1908.) — R. Becker spricht über die enorme Häufigkeit verschiedener Käferarten in Mexiko und erwähnt neben anderen besonders *Elaeodes Solieri* und *Colpodes*-sp. (unter Baumstämmen). — Schlufs 10 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Sitzung vom 11. V. 08. Anwesend 20 Herren. — Beginn 9 $\frac{1}{2}$  Uhr. — Schilsky vertritt den Vorsitzenden. — Der Sitzungsbericht vom 4. V. 08 wird genehmigt. — Als neue Mitglieder werden André, E. (Gray, Haute-Saone, 17 rue Victor Hugo), Graeffe, Dr. E. D. (Triest, Passegio S. Andrea 36), Wagner, W. (Hamburg-Fuhlsbüttel, Farnstr. 36), v. Leonhardy, M. Frh. (Grofs-Karben, Grofsch. Hessen), Slaviček, Joh., Oberlehrer (Kozov, Post Busau, Mähren), Sack, Dr. Pius (Frankfurt a/M., Klettenbergstr. 9), Entomol. Verein „Fauna“ in Leipzig, Gaulle, Jules de (Paris, 41 rue de Vaugirard), Kramer, H., Lehrer (Niederoderwitz b. Zittau, Kngr. Sachsen), Steck, Dr. Theodor (Konservator der ent. Sammlungen Naturhist. Museum, Bern, Schweiz), Susterer, Oldrich, Landesrechnungsbeamter (Prag III — 16. Dep. VIII a. Böhmen), v. Dalla Torre, Prof. Dr. K. W. (Innsbruck, Tirol, Claudiustr. 6), Bezzi, Prof. Mario (Turin, Italien, Via Principe Tommaso 20), Alfken, D. O. (Bremen, Delmestr. 18), v. Schulthess-Rechberg, Dr. med. A. (Zürich, Schweiz, Thalacker 22), Thalhammer, Prof. Johann S. J. (Kalocsa, Pester Kom., Ungarn), Riedel, Max, Lehrer (Dresden-N. 23, Weinbergstr. 18), Böttcher, Dr. med. G. (Wiesbaden, Wilhelmstr. 5), Dorn, Karl, cand. phil. (Leipzig-Schleufsig, Könnertitzstr. 5), Grimm, Oskar, Lehrer (Leipzig, Kantstr. 37), Müller, Hans, Assessor (Leipzig, König Johannstr. 11), Schütze, Hermann, Kgl. Gütervorsteher (Leipzig-Gohlis, Friedrich Karlstr. 29), Frey, Richard (Helsingfors, Albertstr. 18), aufgenommen. — Ganglbauer grüfst. — Wanach (Potsdam) teilt mit, im Sitzungsbericht vom 9. III. sei statt „hydrostatisch“ „isostatisch“ zu lesen; auch habe er l. c. nur darauf aufmerksam gemacht, dafs *Colobopsis truncata* der ♀, *C. fuscipes* der ♂ derselben spec. sei. Er macht außerdem auf eine ganze Reihe von Unstimmigkeiten

im neuen „Cat. Col. Eur.“ aufmerksam: p. 180 fehle der Gruppenname „*Tachyporini*“, p. 247 „*Necrophorini*“, p. 248 „*Silphini*“, p. 453 ist *Rhipiphorus* zu den „*Rhipidüni*“ (nicht „*Rhipiphorini*“) gestellt; p. 582 müsse es offenbar „*Cryptostomata*“ heißen, usw. Es sei sehr zu wünschen, daß Reitter zur Orientierung eine kurze Übersicht der Familien, Tribus und Subtribus publiziere. — Horn berichtet aus „Ann. Belg.“ 08. IV., daß Forel und Emery betreffs der Lannoy'schen Ameisenangaben (Sitz. vom 6. IV.) zur Vorsicht mahnen; es könne sich sehr wohl um durch Vermittlung von ♀ entstandene gemischte Ameisenkolonien handeln. — Heyne legt exot. Orthopteren, Homopteren und *Paleoexenus Dohrni* Horn (California, Mt. Wilson) vor. — Horn zeigt eine Abbildung der ganz auffallend einem Menschengesicht ähnelnden Lep.-Puppe von *Feniseca Tarquinius* (U. S. A.) vor. — Rey demonstriert und dediziert biologische Präparate der Eiablage von *Dytiscus marginalis* (Finkenkrug). Die Eier werden in den Stengeln von *Carex* (nicht am Grunde des Wassers, wie meist angegeben) abgelegt. — Schilsky berichtet über das halbverschollene „Natursystem Linnés“ von Statius Müller (Nürnberg 1774. 10 Bde.) — Schlufs 10<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr.

---

Sitzung vom 18. V. 08. Anwesend 18 Herren. — Koltze-Hamburg und Wellman-Angola wohnen der Sitzung bei. — Beginn 10 Uhr. — Lichtwardt führt den Vorsitz. — Der Sitzungsbericht vom 11. V. wird genehmigt. — Als neue Mitglieder werden Enslin, Dr. (Fürth i/B., Friedrichstr. 7) und Cameron, P. (Whittle, New Mills bei Stockport, England) aufgenommen. — Grufs von Moser und Ohaus (Rhein), Schenkling (Thüringen). — von Schulthess Rechberg (Zürich), Schütze (Leipzig) und André (Gray) danken für Aufnahme. — Eine Einladung von der Senkenbergischen Naturforschenden Gesellschaft zur Feier des 70. Geburtstages des Herrn Prof. Dr. L. von Heyden (in Frankfurt a/M. am 22. V.) liegt vor. Horn läßt das Bild des Jubilars zirkulieren und gibt eine Schilderung seines segensreichen Schaffens. — „Bull. Soc. ent. d'Égypte“ ist eingelaufen; die letztere bittet um Tausch, der aber wegen des zu bescheidenen Umfanges vorläufig abgelehnt wird. — „The Maia Mosquito“ (Amer. Mus. Nat. Hist.) liegt aus. — Horn berichtet über den Prioritätsstreit zwischen Ganglbauer und Kolbe (neuerdings „Zeitschr. für wissensch. Insektenbiologie“ 1908. IV.). Kolbe hat 1901 (Arch. Naturgesch. Beiheft) die Coleopteren im Gegensatz zur Emery'schen Zweiteilung von 1886 (*Adephaga* und *Polyphaga*) in 3 Unterordnungen

geteilt (Adephagen, Heterophagen und Rhynchophoren). Ganglbauer ist am 5. III. 1903 (Münch. Kol. Ztschr.) für die Emerysche Einteilung eingetreten. Zwei Monate darauf hat Kolbe (Allgem. Ztschr. für Entom.) daraufhin die Zweiteilung des Emery-Ganglbauerschen Systems angenommen, jedoch statt der älteren Bezeichnung „Polyphagen“ das Wort „Heterophagen“ zur Geltung bringen wollen. Wiederum einige Monate später hat Ganglbauer (Allgem. Ztschr. f. Ent. 1903) die Terminologie „*Caraboidea* und „*Cantharidoidea*“ vorgeschlagen, ohne am System selbst zu rütteln. — Horn hält einen Vortrag über die Zoogeographie der Gattung *Megacephala*, von dem wir hier nur das Endergebnis mitteilen: Die *Megacephalae* haben sich zu zwei verschiedenen Zeiten der Erdgeschichte in zwei ganz separaten Kolonisations-Kolonnen ihr heutiges Gebiet erobert: Der I. Strom (*Megacephala* s. str., *Phaeoxantha* und Australier) ging vom tropischen Afrika in zum mindesten vor-tertiären Zeiten (möglicherweise sogar schon während der Permperiode) über die in tropischen Breitengraden gelegenen Landbrücken nach Südamerika und Australien. Der II. Strom (*Tetracha* s. str.) wanderte nach Europa und von hier im frühen Tertiär nach Nordamerika, um sehr bald via Panama Südamerika in 2 getrennten Kohorten (ost- und westandinisch) zu besiedeln. Im ersteren Fall waren die Anden noch nicht aufgefaltet, im letzteren bildeten sie eine schroffe Scheidewand. — Lichtwardt zeigt *Trypetiden* (Dipt.), spricht über ihre oft überaus schädliche Lebensweise und bittet um Zusendung von biologischem Material. — Schlufs 11 Uhr.

---

Sitzung vom 25. V. 08. Anwesend 16 Herren. Beginn 9<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr. — Schilsky führt den Vorsitz. — Der Sitzungsbericht vom 18. V. wird genehmigt. — Junod, H. A., Rev. (Rikatla, Lourenço Marques, Mosambique) wird als Mitglied aufgenommen. — Die Glückwunsch-Adresse an Herrn Prof. Dr. L. von Heyden (Frankfurt a/M.) wird verlesen:

„Hochverehrter Herr Professor!

Mit hoher Freude und berechtigtem Stolze sind die Augen und Gedanken der „Deutschen Entomologischen Gesellschaft“ am heutigen Tage nach Frankfurt gerichtet, wo Sie, unser Ehrenmitglied, unser traditioneller Freund und hoher Gönner, Ihr siebentes Dezennium vollenden. Länger als irgend ein anderer deutscher Name hat der Familienname von Heyden in der deutschen Entomologie geleuchtet, nie hat auch nur der kleinste Schatten seinen Glanz getrübt! Möge es dem

hochverehrten Jubilar vergönnt sein, noch recht lange seine Forschungen fortzusetzen und im Dienste der Entomologie für die Entomologie zu wirken! Möge ihm, dem so reich geehrten, vor allem demaleinst ein glücklicher, schöner Lebensabend beschieden werden!

All unsere Wünsche dem Freunde Lukas von Heyden!

In vorzüglicher Hochachtung und  
unverbrüchlicher Freundschaft

Die D. E. G. und das D. E. Nat.-Museum.

Horn spricht über den Stand der deutschen entom. Gesellschaften resp. Zeitschriften: Er referiert speziell über die „Berl. ent. Z.“ 1907. III. und die Neuerungen, welche der „Berl. Ent. Ver.“ eingeführt hat, über die „Zeitschrift für wissenschaftl. Insektenbiologie“ 1908. IV. (eingelaufen am 13. V.), über die in höchst erfreulicher Weise sich rapide immer mehr emporarbeitenden „Entomologischen Blätter“ (Schwabach) 1908. III.—V. und über den Verein „Fauna“ in Leipzig, der in seinem Lokalbezirke in geradezu mustergültiger Weise wirke. „Calwer“ VI. und VII., „Entom. Wochenblatt“ 08. No. 21, „Échange“ 1908. (V.) und vorzügliche Illustrationsproben der „Lebensbilder aus der Tierwelt“ (Meerwarth) liegen aus, sowie Lindengallen von *Cecidomyia tiliarum* Rév. (Dipt.) zirkulieren. — Heyne spricht über die Tätigkeit des Vereins „Fauna“ in Leipzig, der sich die exakteste Erforschung der Insektenfauna der engeren Leipziger Umgebung zum Ziele gesetzt habe und überaus anregend für alle heimatischen Entomologen, sowie die Förderung aller entomologischen Bestrebungen wirke. — Schluss 11 Uhr.

## Aus der entomologischen Welt.

Von Walther Horn, Berlin.

### I. Totenliste.

Prof. Dr. Karl Moebius, der langjährige Direktor des Kgl. zoologischen Museums in Berlin, ist im Alter von 83 Jahren am 27. IV. in Berlin gestorben. Er war einst von Hamburg nach Kiel (1868) gekommen. Unter seiner Ägide vollzog sich 1887 der Auszug des zoologischen Museums aus seinen bescheidenen Räumen oben im Universitätsgebäude nach dem jetzigen Heim. Das Entomologen-Personal ist unter ihm auf das Dreifache gestiegen. — Prof. Franz Leydig, der seit 1895 in Würzburg im Ruhestand lebte (er hatte einst die Professuren der Zoologie